

Die Tour 2017

Ort	Datum	Anlegestelle
Bonn	24.–27.04.	Brassertufer, zw. Alter Zoll und MS Rheinnixe [24.04. ab 12 Uhr]
Koblenz	29.4.–2.5.	Peter-Altmeier-Ufer, Nähe Deutsches Eck
Trier	04.–07.05.	Anleger Kaiser-Wilhelm-Brücke, Viking River Cruises [04.05. ab 13 Uhr]
Saarbrücken	09.–14.05.	Berliner Promenade, Höhe Finanzamt
Saarlouis	15.–18.05.	Anleger Theo-Dohr, St. Nazairer Allee [15.05. ab 12 Uhr]
Saarburg	19.–21.05.	Liegestelle am Fährhaus
Bernkastel-Kues	22.–24.05.	Uferpromenade, Nähe Brücke Bahnhofstraße [22.05. ab 13 Uhr]
Boppard	26.–28.05.	Rheinallee, Höhe Fraubachstraße, Viking River Cruises
Bingen	29.5.–1.6.	Kulturufer, Höhe Zollamt [29.05. ab 11 Uhr]
Mainz	02.–04.06.	KD-Landebücke, Jockel-Fuchs-Platz
Worms	05.–07.06.	Rheinpromenade, Anleger Viking River Cruises [07.06. bis 15 Uhr]
Mannheim	09.–12.06.	Lindenhof, Rheinpromenade, Viking River Cruises
Kehl	14.–16.06.	Liegestelle an der „Brücke der zwei Ufer“
Breisach	17.–20.06.	Liegestelle, Schwanenstraße/Josef-Bueb-Straße [17.06. ab 13 Uhr]
Karlsruhe	22.–25.06.	Rheinhafen, Becken 2
Eberbach	27.–29.06.	Liegestelle Neckarlauer
Neckarsulm	30.6.–2.7.	Dammstraße/Untere Neckarstraße [30.06. ab 13 Uhr]
Hessigheim	03.–06.07.	Liegestelle am Sportplatz [03.07. ab 13 Uhr]
Stuttgart	07.–10.07.	Cannstatter Wasen an der König-Karls-Brücke [07.07. ab 13 Uhr]
Esslingen	11.–13.07.	Anlegestelle Färbertörlesweg [13.07. bis 14 Uhr]
Heidelberg	15.–17.07.	Neckarstaden, Höhe Marstall
Eltville	18.–20.07.	KD-Anleger, Platz von Montrichard [tägl. 10.30–18 Uhr]
Wiesbaden	21.–24.07.	Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustraße, KD-Anleger [tägl. bis 18.30 Uhr]
Rüsselsheim	25.–27.07.	Dammgasse, am Leinreiter-Denkmal
Frankfurt a. M.	28.7.–1.8.	Untermainkai, Nizzawerft
Offenbach	02.–05.08.	Liegestelle Höhe Isenburger Schloss
Aschaffenburg	06.–10.08.	Am Floßhafen, Höhe Lamprechtstraße [09.08. ab 12 Uhr]
Miltenberg	11.–14.08.	Liegestelle am Minigolfplatz [11.08. ab 13 Uhr]
Wertheim	15.–17.08.	Steiger, Packhofstraße
Lohr am Main	18.–20.08.	Liegestelle an der Mainlände
Karlstadt	21.–23.08.	Mainpromenade, Höhe Mainkaistraße [23.08. bis 17 Uhr]
Würzburg	24.–27.08.	Viehmarkt, südlich der Friedensbrücke
Schweinfurt	29.8.–1.9.	Mainlände, Am Unteren Marienbach
Bamberg	02.–05.09.	Schleuse Bamberg, Jahnwiese
Forchheim	06.–08.09.	Main-Donau-Kanal, an der Austraße
Erlangen	09.–11.09.	Büchenbach, Am Hafen
Riedenburg	13.–14.09.	Anleger St. Anna
Regensburg	15.–18.09.	östlich der Nibelungenbrücke, Höhe Strandbar
Linz	20.–24.09.	Liegestelle am Ars Electronica Center
Krems	26.–29.09.	Krems-Stein, Donaustation Nr. 33
Tulln	30.9.–3.10.	Donaustation
Straubing	06.–08.10.	Uferstraße an der Schloßbrücke [08.10. bis 17 Uhr]

Änderungen vorbehalten. Aktueller Tourplan unter www.ms-wissenschaft.de/tour.

Öffnungszeiten

Täglich 10–19 Uhr, für Schulklassen ab 9 Uhr.

Abweichungen siehe Tourplan.

Gruppenanmeldungen auf www.ms-wissenschaft.de/tour unter der jeweiligen Stadt.

Die MS Wissenschaft wird im **Wissenschaftsjahr 2016*17** von *Wissenschaft im Dialog* im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung auf Tour geschickt. Forschungsinstitute aus ganz Deutschland stellen die Exponate zur Verfügung. Alle Informationen zum Wissenschaftsjahr finden Sie auf www.wissenschaftsjahr.de.

 ms-wissenschaft.de

 [mswissenschaft](https://www.facebook.com/mswissenschaft)

 [@at_mswiss](https://twitter.com/at_mswiss)

 [mswissenschaft](https://www.instagram.com/mswissenschaft)

 Rollstuhlfahrer/-innen werden um Anmeldung gebeten unter 0172 1765936.

Kontakt für Rückfragen:

Wissenschaft im Dialog gGmbH, 030 2062295-0,
ms-wissenschaft@w-i-d.de

Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung und Forschung,
Projektgruppe Wissenschaftsjahr 2016*17, www.bmbf.de

Gestaltung: sinnwerkstatt Medienagentur
Fotos: Ilya Hendel/Wissenschaft im Dialog
Druck: klimaneutral mit mineralölfreier Farbe auf 100% Recyclingpapier

An der Ausstellung beteiligte Wissenschaftseinrichtungen:

 **Fraunhofer**

 **HELMHOLTZ
GEMEINSCHAFT**

 **Leibniz-
Gemeinschaft**

 **DFG** Deutsche
Forschungsgemeinschaft

 **MAX-PLANCK-
GESELLSCHAFT**

HRK

Medienpartner:

 **GEO**

 **GEO**

Wir danken allen wissenschaftlichen Instituten, Kooperationspartnern, Städten, Schifffahrtsunternehmen und Wasser- und Schifffahrtsämtern für ihre Unterstützung.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

wissenschaft • im dialog



WISSENSCHAFTSJAHR 2016*17
MEERE UND OZEANE

**Die Mitmach-Ausstellung
auf dem Frachtschiff**

Tour durch 42 Städte
April bis Oktober 2017

Eintritt frei!

Wissenschaftsjahr 2016*17

**MEERE
UND OZEANE**



**MEERE UND OZEANE
BEDECKEN RUND 70% DER
ERDOBERFLÄCHE.**



**MEERE UND OZEANE
SIND KLIMAMASCHINE,
NAHRUNGSQUELLE, WIRTSCHAFTS-
UND LEBENSRAUM.**

MS Wissenschaft – Meere und Ozeane

Ein Tauchgang in die Tiefsee, ein weiter Blick übers Eismeer, eine Entdeckungsreise zu den Lebewesen des Ozeans: In der Ausstellung auf dem Frachtschiff MS Wissenschaft gehen Sie gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf eine Forschungsexpedition in die geheimnisvolle Welt der Meere und Ozeane.

MITMACHEN AN DECK

An Deck des Ausstellungsschiffs finden Filmabende, Workshops und Diskussionsveranstaltungen statt. Für Schulen gibt's eine Ausstellungsrallye und Unterrichtsmaterial.

Forschungsschiffe auf den Weltmeeren

Zum Start der Expedition gibt es Informationen zur deutschen Forschungsflotte. In welcher Region dieser Erde und an welchen Fragen arbeiten die Meereswissenschaftlerinnen und Meereswissenschaftler, die auf den Forschungsschiffen unterwegs sind? Eine Weltkarte verschafft den Überblick.

Finstere Kreaturen und leuchtende Korallen

Die Forschungsexpedition auf der MS Wissenschaft führt durch verschiedene Meeresräume: Die Küste, die hohe See, die Tiefsee und das Eismeer. Die Ausstellungsstücke laden zum Entdecken und Ausprobieren ein: Bei einem Spiel können die Besucherinnen und Besucher herausfinden, wie nachhaltiger Fischfang funktioniert. Mit einer Virtual-Reality-Brille tauchen

sie durch ein tropisches Korallenriff. Im Tiefseekino entdecken sie, welche Kreaturen in vollkommener Finsternis tausende Meter tief am Meeresgrund leben. Und wer Lust auf Bewegung hat, kann durch Hüpfen, Stampfen und Springen kleine Erdbeben auslösen und dabei erfahren, wie Beben unter Wasser gemessen werden.

Entdecken. Nutzen. Schützen.

Außerdem geht die Ausstellung elementaren Fragen auf den Grund: Welche Bedeutung haben die Weltmeere für das Klima, welche Rolle spielen sie als Rohstoffquelle? Und wie können wir die Ozeane schützen und sinnvoll nutzen, ohne sie auszubeuten?